

HEIMAT-PREIS 2022 MINDEN-LÜBBECKE

Naturparadies in Eisbergen

Themenbereich: Querschnittsthemen

Ort: Porta Westfalica-Eisbergen



Copyright: Birgit Krause

PROJEKTbeschreibung

Naturschutz und Ökologie

- 1985 Kauf eines Resthofes von 4 ha: eine Ruine mit Rinderweiden und Hochwald drumherum. Kaum ein Vogel und kein Balken des Fachwerkhauses stand mehr auf dem anderen.
- Neuerstellung der zerfallenen Gebäude mit Lehm und alten Materialien.
- Anpflanzung von über 10.000 heimischen Büschen und Bäumen.
- Umwandlung der Rinderweide in Blumenwiesen.
- Seit 1989 jährlich Pflanzung Baum des Jahres.
- Anpflanzung heimischer Stauden für Insekten und Schmetterlinge.
- Anlage von Blühstreifen mit Wildblumen.

Es kann auch ohne viel Mähen und ohne Mähroboter gehen. Auf dem 40.000 Quadratmeter großen Grundstück, mehr Park als Garten, wächst der Großteil des Rasens monatelang. Es werden immer nur Wege in die ansonsten ungemähte Wiese hinein gemäht, so dass zwei Leute nebeneinander gehen können.

Der Rest wird der Natur überlassen. Und die färbt den Garten in die schönsten Farben, ganz von allein: Alles ist im Boden drin, man muss ihm nur Zeit geben und ihn lassen. Selbst Brennnesseln bleiben stehen, die sind wichtig für die Schmetterlinge.

So gut wie kein Quadratmeter versiegelte Fläche. Regenwasser wird in einer Zisterne aufgefangen und für die Toilettenspülung genutzt.

Pustebblumen, so weit das Auge reicht, stehen auf den Wiesen, dazwischen Butterblumen, Hahnenfuß, Ehrenpreis, Gänseblümchen. Das sieht nicht unordentlich aus, nur anders („geordnete Wildnis“). Es wurden verschiedenste Biotope angelegt, z.B. für Sandbienen, Igel und Eidechsen, aber auch Falken, Kauz und Specht sieht man vor Ort.

„Es ist ein Paradies geworden“: Vögel zwitschern, der Wind raschelt durch die Blätter, Hummeln schwirren von Blüte zu Blüte.

WEITERE INFORMATIONEN

Realisierung: von 1985 - 2022 laufend

Finanzierung: privat

Organisation: privat

Aktive: Ehepaar Krause

Partner: keine

Auszeichnungen: keine

*Die Vielseitigkeit
im Bereich
Ökologie und Naturschutz.*

KONTAKT

Gerhard Krause

EMail: bikra56@gmx.de

Internet: -